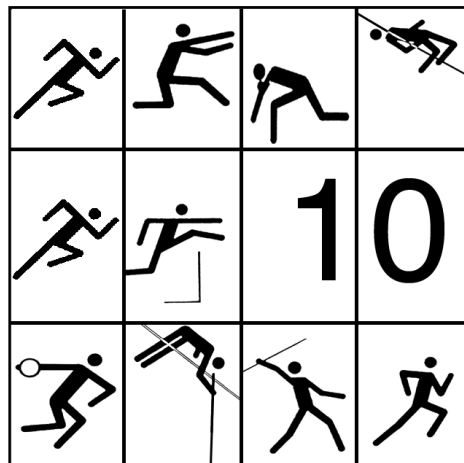




SG Bad Schönborn 1975 e.V.
Mitgliederversammlung
13. November 2007



Berichte
Wissenswertes
Informationen





Inhalt

1	Tagesordnung Mitgliederversammlung 2007	3
2	Berichte der Teams	4
2.1	Berichte aus dem Team Sport.....	4
2.1.1	Jahresbericht Saison 2006/2007 Team Leichtathletik	4
2.1.2	Einige Höhepunkte der Leichtathletik-Saison 2006/2007	5
2.1.2.1	Platzierungen in den Bestenlisten 2006	5
2.1.2.2	Wolfgangs Trainingstagebuch	8
2.1.2.3	Gelungenen Start in die Hallensaison	9
2.1.2.4	Erfolge auch bei den Schülern.....	10
2.1.2.5	Nominierung von 5 Kader-Athleten	11
2.1.3	Team Indiacca	12
2.1.4	Jahresbericht Bereich Breitensport Kinder und Jugend	14
2.1.5	Jahresbericht Bereich Breitensport Erwachsene	17
2.2	Bericht Team Jugend.....	19
3	Wissenswertes	20
3.1	Mitgliederstatistik 2007	20
3.2	Aktuelle Trainingszeiten und Gruppeneinteilungen.....	21



1 Tagesordnung Mitgliederversammlung 2007

**Dienstag, 13. November 2007, 19:30 Uhr,
SG Vereinsraum, Rochusstrasse**

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Totengedenken

TOP 3 – Bericht des Vorstandes

TOP 4 – Entlastungen

TOP 5 – Neuwahl des Vorstandes

TOP 6 – Information über den Sachstand Sportpark

TOP 7 – Verschiedenes



2 Berichte der Teams

2.1 Berichte aus dem Team Sport

2.1.1 Jahresbericht Saison 2006/2007 Team Leichtathletik

Die abgelaufene Saison 2006/2007 war aus Sicht der Leichtathletik **die bisher erfolgreichste Saison** der Sportgemeinschaft. Noch nie hatten wir in der Vereinsgeschichte so viele erstklassige Athleten und Höchstleistungen in nur wenigen Monaten.

Die vielfältigen Aktivitäten und Erfolge sind in diesem Kapitel weiter unten, anhand von einigen Beispielen, nachzulesen.

Solche Erfolge sind, neben der sportlichen Leistung, auch ein Ergebnis der hervorragenden Arbeit der Trainer und der permanenten Unterstützung durch die Familien der Leistungsträger. Ohne die regelmässigen Fahrten zu Trainingszentren außerhalb Bad Schönborns (z.B. Mannheim, Karlsruhe, Weinheim) wäre der Leistungsstand nicht erreichbar. Die häufige Teilnahme an überregionalen Wettkämpfen ist nur möglich, weil die Eltern bereit sind kreuz und quer durch Deutschland zu fahren und die SportlerInnen zu betreuen.

Insgesamt betreuen wir in den LA-Gruppen 60 Schüler, Jugendliche und Erwachsene, für die von Montag bis Freitag, ab und zu auch samstags oder sonntags, Training angeboten wird. Dazu kommt noch eine Grundlagengruppe mit ca. 20 TeilnehmerInnen, die eventuell ab 2008 eine neue Leichtathletikgruppe bilden werden..

Aktuell sind dazu 5 Gruppen eingeteilt:

Gruppe	Klassen und Jahrgänge im Jahr 2008	Trainer & Helfer
Lauf & Ausdauer	Alle Klassen	Roland Frey
Erwachsene	Ab Jahrgang 88	Wolfgang Reichert, Daniel Reichert
Jugend	Jugend A 89/90 Jugend B 91/92	Gudrun Seiler, Lothar Berger
Schüler	Schüler A 93/94 Schüler B 95/96	Rudi Appel, Simone Kopp
Schüler	Schüler C 97/98	Christina Wipfler, Georgia Dulgeris

Die Trainingszeiten sind in Kapitel 3 detailliert aufgeführt.

Die Organisation des Leichtathletik Teams wurde in den vergangenen Monaten etwas verändert. Nachdem der Posten des Teamsprechers für einige Zeit nicht besetzt war und dadurch die Organisation und Kommunikation nicht optimal lief, wurde diese Rolle von Markus Kerle kommissarisch übernommen, bis ein neuer Teamsprecher gefunden werden kann.



2.1.2 Einige Höhepunkte der Leichtathletik-Saison 2006/2007

**Alle weiteren Informationen auf www.sg-badschoenborn.de im
Pressearchiv und den Mitteilungsblatt-Texten.**

2.1.2.1 Platzierungen in den Bestenlisten 2006

SG Athleten in der badischen Bestenliste: Charleen Ament und Viola Schmitt jeweils Klassenprimus

23x konnten sich SG-Athletinnen und Athleten in der zum Jahresende veröffentlichten Rangliste des Badischen Leichtathletikverbandes platzieren. Eine tolle Demonstration der Qualität der Trainingsarbeit, die von den Übungsleitern überwiegend an Kindern und Jugendlichen geleistet wird. Die Palette der Platzierungen reicht vom „Jüngsten“, dem 11-jährigen Tim Lohse, zu den „Ältesten“ in der Altersklasse M50 Rudi Appel, der sich als 3. im Hochsprung mit 1,60m wieder findet und Walter Köpp, als 9. über die Halbmarathondistanz, die er in 1:22,59min bewältigte.

Tim Lohse unterstreicht mit 5 Platzierungen seine Vielseitigkeit: 6. im Weitsprung (4,55m), 8. im 50m Sprint (7,61sek), 12. im Vierkampf und 17. im Hochsprung (1,29m).

Übertroffen in der Vielseitigkeit wird der junge SG Athlet von Charleen Ament (W13), die sich 7x in den Einzeldisziplinen in Szene setzte. Mit ihren in Forst erzielten 9,5sek im 75m Sprint belegte sie sogar Platz 1 in Baden bei den 13-jährigen Mädchen. 4. ist sie im Weitsprung mit 5,07m, 7. im Blockmehrkampf Sprint, jeweils 8. im Hürdensprint und Hochsprung (1,52m), 11. in der Vierkampfwertung und 18. im Dreikampf. Im Herbst wurde Charleen in den F-Kader des Badischen Leichtathletikverbandes berufen.

Ebenfall 5 Einträge verbuchen Evelyn Both (W15), die mit einem 9. Platz im Hochsprung (1,54m) ihre beste Platzierung aufweist und der B-Jugendliche Martin Seiler, D-Kader Athlet der Baden-Württembergischen Leichtathletikverbände. Er erreichte zweimal 2. Plätze: im Hochsprung mit genau 2m und im 110m Hürdensprint in 14,63sek. Im Weitsprung landete er auf einem hervorragenden 4. Platz (6,64m). Die Plätze 13 im Stabhochsprung (3,20m) und 11 im Speerwerfen runden seine Bilanz ab. Sven Appel schleuderte den Speer auf 31,39m und belegte in der AK M12 damit Platz 4. Die gleiche Platzierung verbucht Sebastian Schätzel bei den Junioren im Stabhochsprung mit übersprungenen 3m. Seine Mannschaftskameraden Alexander Westermann und Markus Bender (8. und 9. im Weitsprung mit 6,45m, bzw. 6,43m), sowie Georg Seiler als 7. im Speerwerfen mit 47,25m und 11. im Kugelstoßen mit 11,61m) konnten sich ebenfalls unter den ersten 10 platzieren. Beeindruckend auch der 3. Platz von Lothar Berger im Stabhochsprung als Drittbester in der AK M35. Andre Appel liegt auf Rang 7 im Achtkampf mit 3512 Punkten und auf Rang 10 im Stabhochsprung mit 2,30m. Die A-jugendliche Kristin Hunsicker, im vergangenen Jahr krankheitsbedingt nur zweimal am Start, belegte über 800m in 2:20,29min immerhin noch Rang 5. Simone Kopp liegt bei den Juniorinnen im Speerwerfen auf Platz 9 mit 27,65m.

Wieder erstarkt präsentierte sich Viola Schmitt in ihrer Paradedisziplin, dem Weitsprung. Bei den süddeutschen Meisterschaften in Kandel konnte sie ihre persönliche Bestleistung auf 5,95m steigern, womit sie bis zum Jahresende beste bei den Frauen in Baden blieb. Die weiteren Platzierungen sind :

M12 Sven Appel (Blockmehrkampf Sprint 17. Platz 1740 Punkte)

M13 Joshua Sickinger (1000m 12. Platz 3:12,36min)



- M14 Steven Hammermüller (Stabhochsprung 15. Platz 2,00m)
Partrick Keller (Stabhochsprung 18. Platz 2,00m)
- M15 Joscha Zimmermann (Blockmehrkampf Lauf 16. Platz 2146 Punkte)
- W14 Sandra Kühnl (Kugelstoßen 17. Platz 9,22m)
Maren Hochadel (Siebenkampf 19. Platz 2968 Punkte)
- W15 Evelyn Both (Weitsprung 20. Platz 4,95m; Speerwerfen 19. Platz 26,31m;
Siebenkampf 16. Platz 3202 Punkte; Blockmehrkampf Sprint 14. Platz
2422 Punkte)

Männliche Jugend B

- Tobias Arnold (1500m 16. Platz 4:45,67min; 3000m 14. Platz 10:24,54min)
Christian Hofmann (Zehnkampf 17. Platz 4602 Punkte)

Weibliche Jugend B

- Kerstin Grieshofer (100m Hürden 23. Platz 16,59sek; Weitsprung 26. Platz 5,03m; V
ierkampf 26. Platz 2010 Punkte; Siebenkampf 29. Platz 3271 Punkte)

Junioren

- Johannes Zilly (Stabhochsprung 21. Platz 2,30m)

Männer

- Lothar Berger (Stabhochsprung 15. Platz 3,00m)
Sebastian Schätzel (Stabhochsprung 16. Platz 3,00m)
Alexander Westermann (Weitsprung 18. Platz 6,45m)
Markus Bender (Weitsprung 19. Platz 6,43m)

Frauen

- Simone Kopp (Speerwerfen 26. Platz 27,65m)

Mannschaften und Staffeln

Eine der Stärken der SG Leichtathleten waren in der Vergangenheit schon immer die Mannschafts- und Staffelwettbewerbe. Auch im vergangenen Jahr konnten wieder hervorragende Ergebnisse erzielt werden, die sich auch in der Rangliste der Badischen Bestenliste widerspiegeln.

6 DMM Mannschaften finden sich in der BLV Bestenliste. Jeweils zweite Plätze gab es für die Männer in der Bezirksliga und bei den Frauen in der Landesliga. Auf dem 3. Rang platzierten sich die Mädchen von Gudrun Seiler bei der weiblichen Jugend B in der Gruppe 2, die Jungs wurden 5. in der Gruppe 3. Die Schülerinnen B, betreut von Rudi Appel, sind ebenfalls dritter. Die Mädchen der Altersklasse 10 und 11 sind auf Platz 28 gelandet. auswerten

Auch im Mehrkampf wird eine Mannschaftswertung analysiert. Hier liegt die Kunst mehrere Athleten in den Reihen zu besitzen, die vielseitig ausgebildet sind und dies auch im Wettkampf umsetzen können, wie Andre Appel, Joscha Zimmermann und Patrick Keller, die im Achtkampf bei den Schülern A den 8. Platz erreichten. Die Siebenkampfmannschaft der Schülerinnen A in der Besetzung Evelyn Both, Maren Hochadel und Sandra Kühnl landete auf dem 10. Platz.

Die Kunst für Staffeln besteht darin, das Staffelholz möglich schnell ins Ziel zu bringen. Zieht man die Platzierung in der Badischen Bestenliste in Betracht, so konnten es innerhalb der SG die Mädchen der weiblichen Jugend B am besten. In der Besetzung Zorn-Griehober-Guerrin-Both belegten sie in der 4x100m Staffel Platz 8. Auf Platz 10 landete die Staffel der Schülerinnen B über 4x75m mit 40,7sek in der Besetzung Annika Franke, Jessica Grieshofer, Charleen Ament und Lisa Fuchs.

Weitere Platzierungen



Schülerinnen B

3x800m Staffel 14. Platz 8:34,8min (Franke-Fuchs-Ament)

Schülerinnen A

4x 100m 17. Platz 53,95min (Hochadel-Both-Zorn-Kühl)
Blockmehrkampf 13. Platz 8761Punkte Both-Zorn-Kühl)

Schüler A

4x100m 20. Platz 51,2sek Keller-Zimmermann-Hammermüller-A. Appel)

Männliche Jugend B

4x100m 12. Platz 46,85sek (Arnold-Seiler-Meid-Hofmann)

Männer

4x100m 15. Platz 45,73sek (Bender-Westermann-Schätzel-Wipfler)

SG Athleten in der Deutschen Bestenliste 2006

In der Deutschen Bestenliste des vergangenen Jahres sind zwei Einzelleistungen und sechs Mannschaftsleistungen der SG Bad Schönborn dokumentiert.

Martin Seiler und **Viola Schmitt**, die in den letzten Wochen bereits in der neuen Saison für Furore sorgten, finden wir in ihren Paradedisziplinen in den Listen. Martin, der Süddeutsche Schülermeister von 2004 übersprang im vergangenen Jahr die Höhe von 2,00m. Damit lag der D-Kaderathlet auf Platz 32 der DLV Rangliste. Viola Schmitt, Deutsche Jugendvizemeisterin von 2002 sprang 5,95m weit und findet sich im Frauenklassement auf Platz 56. Dass diese Platzierungen nicht unbedingt eine (Vor-)Aussage über Meisterschaftsergebnisse geben können, zeigen die Ergebnisse der beiden SG Vorzeigethleten. Martin Seiler belegte bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig im vergangenen Jahr den 6. Platz. Viola Schmitt, die baden-württembergische Titelträgerin liegt in der aktuellen Deutschen Hallenbestenliste derzeit sogar auf Platz 11. Unterstützung in der Trainingsplanung und -betreuung erhielten beide von Landestrainern in Weinheim und Mannheim, wobei bei Martin Gudrun Seiler als Heimtrainerin agiert.

Sechs Mannschaften kann die SG Bad Schönborn in der DMM-Rangliste aufweisen. Die **Männer** nehmen in der Bezirksliga den dritten Rang ein, die **Frauen** Platz 11. Die **männliche Jugend B** findet sich in der Gruppe 2 auf Platz 27 wieder, die **weibliche Jugend B** in der Gruppe 3 mit ihrer in Forst erreichten Punktzahl sogar auf Platz 7. Auch die **Schüler A der Altersklasse M14/15** sind als 26. noch bundesweit vertreten. Das sehr gute Gesamtergebnis der SG-Trainingsarbeit runden die „jüngsten“, die **12 und 13-jährigen Schülerinnen**, mit ihrem 10. Platz ab.

Zusammengestellt von Roland Frey.



2.1.2.2 Wolfgang's Trainingstagebuch

Aus meinem Trainingsbereich ist m.E. folgendes zu erwähnen:

Erstmals wurden die **Badischen Mannschaftsmeisterschaften** der Jugend, Erwachsenen und Senioren im Frühjahr – d.h. im Mai 2007 – ausgetragen. Leider konnten wir keine Seniorenmannschaft ins Rennen schicken. Um so erfreulicher, dass unsere Aktiven sich wieder der Konkurrenz stellten. Sowohl die Frauenmannschaft, dieses Jahr mit zahlreichen Athletinnen um Viola Schmitt und Kristin Hunsicker, die als einzige noch im Wettkampftraining stehen, als auch die Männermannschaft konnten in der Bezirksliga jeweils den Dritten Platz erringen. Schade war, dass bei den Männern sowohl in der Woche vor dem Wettkampf, als auch bei diesem selbst, das Verletzungsungeheuer zuschlug, dass selbst der Trainer mit geliehenen Klamotten noch in der Staffel einspringen musste. In Bestbesetzung wäre der Titel möglich gewesen. Ich hoffe und wünsche, dass sich 2008 wieder alle, verstärkt durch junge aufrückende Athleten, diesem Wettbewerb stellen und die SG Farben würdig vertreten.

Beim Kreistag des **Leichtathletikkreises Bruchsal** wurde Markus Westermann in das Amt des Schriftführers berufen. Er trat somit die Nachfolge der bis dahin in diesem Amt eingesetzten Simone Kopp an. Es ist wichtig, dass der Verein im Kreisvorstand vertreten ist.

Die Woche nach Ostern haben wir unsere Jugendfreizeit, auch **Trainingslager** genannt, in Homburg an der Saar durchgeführt. Im Alter ab 12 Jahren hatten wir beinahe 30 Kinder dabei, betreut von einem 7 köpfigen Trainerstab. Neben hochsommerlichem Wetter hatten wir eine tolle Jugendherberge, die nichts zu wünschen übrig ließ, und eine Trainingsstätte, bei der wir alle Einrichtungen und Geräte zur Verfügung hatten.

Wie seit Jahrzehnten ist das sportliche Großereignis bei der SG der **Nikolauslauf**, im Jahr 2006 zum 29sten Mal ausgetragen und wiederum mit insgesamt über 1000 Teilnehmern. Hier ist nicht nur im sportlich - organisatorischen Bereich sondern auch im wirtschaftlichen Bereich ganze Arbeit zu leisten. Dank der Hilfsbereitschaft beinahe aller Sportgruppen der SG ist uns dies bisher hervorragend gelungen. Eine tolle Werbung für die SG und Bad Schönborn, die hoffentlich dieses Jahr auch zum 30.sten mal wieder funktioniert. Die geänderten Startzeiten 2006 haben bei der Frequentierung der Halle im Anschluss an den Lauf die erhoffte Entlastung gebracht, damit wir nun in 2007 einen weiteren Wettbewerb, einen JEDERMANNSLAUF mit einer Distanz knapp unter 5 km, anbieten können.

Sorgen bereitet mir in einem großen, beinahe ausschließlich mit Fachleuten besetzten Trainerstab fehlende Geschlossenheit und Homogenität, sowie eine gewisse fehlende Kommunikation bezogen auf den „Gesamtsportbereich“ innerhalb des Vereins. Wir haben zwar in diesem Jahr, was die Leistungsspitze angeht mit Charleen Ament, Viola Schmitt und Martin Seiler in der Vereinsgeschichte noch nie erzielte Resultate erreicht, doch gilt es, sowohl diese Athleten, wie auch alle anderen bei uns trainierenden Sportler weiter zu fördern, um für jeden ein Optimum im Rahmen unserer Möglichkeiten erreichen zu können. Das kann allerdings nur mit vereinten Kräften gelingen, wenn auch die nötige Identifikation innerhalb des Vereins vorhanden ist und alle gerne und mit Spaß bei der Sache sind. In Anbetracht der Aussicht auf die Realisierung einer eigenen Leichtathletik Wettkampfstätte in den nächsten beiden Jahren, sollten wir hier alle Kräfte mobilisieren.

Ich kann leider am 13.11.07 an der Generalversammlung nicht teilnehmen, da ich aus beruflichen Gründen bei einer Fortbildung in der Nähe von Ravensburg bin, wünsche der Versammlung aber von dieser Stelle aus einen erfolgreichen Verlauf.

Wolfgang Reichert

2.1.2.3 Nach dem gelungenen Start in die Hallensaison reissen die Erfolge nicht ab

Viola Schmitt gewinnt im letzten Versuch den Titel der Deutschen Hochschulmeisterin

Viola freute sich, zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften in die Halle zurück zu kehren, in der sie knapp drei Wochen zuvor ihren Titel der Baden-Württembergischen Meisterin im Weitsprung gewann. Doch es kam anders in der Karlsruher Europahalle. Aufgrund Verzögerung im Wettbewerb der Männer wurde das Weitspringen der Frauen auf die Trainingsanlage im Aussenraum verlegt. Die dadurch schlechteren Bedingungen wurden bei den Springerinnen bereits in den ersten Versuchen deutlich. Alle blieben bis zum Ende des Wettkampfes etwas unter ihrem Niveau.

Viola Schmitt startete da mit 5,84m im ersten Versuch recht gut in den Wettkampf und übernahm damit die Führung. Nachdem sie im zweiten Versuch einen „Ungültigen“ in den Sand setzt, fand sie sich auf Platz drei wieder. Im dritten Versuch verbesserte sich die SG-Springerin, die an diesem Tag für die Universität Heidelberg an den Start ging, im Wettkampf aber ihr gewohntes Leibchen der SG Bad Schönborn trug, auf 5,85, was an ihrem 3. Rang allerdings nichts änderte. 5,92 waren mittlerweile zu schlagen, und exakt diese Weite sprang sie dann auch im 4. Versuch. Sie schob sich damit auf Rang 2, weitengleich mit der Führenden, aber aufgrund des besseren zweiten Versuchs konnte sich diese auf der Spitzenposition halten. Nun setzte Viola alles auf eine Karte, was ihr erneut einen „Ungültigen“ bescherte. Der letzte Versuch sollte es bringen, und er passte dann auch. 5,92m wurde dieser gemessen, damit übernahm sie wieder die Führung. Noch zwei Springerinnen, die durchaus stärker einzuschätzen waren, kamen dann noch. Sie konnten aber in ihren letzten Versuchen das Blatt nicht mehr wenden.

Wieder ein schöner Erfolg für die 24-jährige Medizinstudentin, die nun ihrem letzten Hallenstart in diesem Jahr entgegenfiebert, den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften, die am Wochenende in der Arena in Leipzig stattfinden. (- RoF -)



Martin Seiler wird Vierter bei den Deutschen Jugend Hallenmeisterschaften



Schon früh am Samstagmorgen musste Martin Schmitt die Reise nach Sindelfingen antreten, denn der Deutsche Leichtathletikverband bestellte die männliche Jugend bereits um 11 Uhr in den Sindelfinger Glaspalast, um den Kampf um den Hochsprungtitel auszutragen. Aus Bad Schönborn war zur Unterstützung auf den Rängen weiterer Anhang angereist, an der Spitze SG Vorstandssprecher Friedbert Dochat und Leichtathletikkoordinator Wolfgang Reichert.

Die Springer des 19-köpfigen Feldes taten sich aufgrund der ungewöhnlichen Wettkampfzeit alle etwas schwer in der Anfangsphase des Wettkampfes. Martin Seiler stieg bei der Höhe von 1,90m in den Wettkampf ein, die er locker nahm. Auch die nächste Höhe von 1,95m nahm er im 1. Versuch. Danach waren noch 11 Springer im Wettbewerb. Bei den dann aufliegenden 2,00m leistete sich Martin einen Fehlversuch, der sich später noch entscheidend auswirken sollte. Bei der Höhe von 2,04m lag er bereits im Bereich seiner Bestleistung. Diese Höhe übersprang Martin zur Freude seiner Anhänger im 1. Versuch. Die Latte wurde nun für die noch verbliebenen fünf Springer auf die Höhe von 2,07m gelegt. Bei allen seinen drei Versuchen riss der SG-Springer die Latte knapp. Diese Höhe wäre an diesem Tag durchaus im Bereich seiner Möglichkeiten gewesen und hätte die Silbermedaille bedeutet. Aufgrund seines Fehlversuches bei 2,00m landete er höhengleich mit dem Dritten auf dem 4. Platz. Auch der Fünftplatzierte überquerte die 2,04m. Den nationalen Titel gewann verdient Tino Martin von SV Halle, der auch noch die 2,10m meisterte. Martin war auf als 6. der Deutschen Jugendbestenliste ins Schwabenland angereist, deshalb war auch die Trainerin am Ende mit der Platzierung hoch zufrieden, wenn auch die Medaille, die sich Martin Seiler wünschte, in greifbarer Nähe war. „Nun ist gut, dass Martin sich erholt und etwas Pause bekommt, die Hallensaison hat die Gelenke doch sehr strapaziert. Gefreut hat mich die Stabilität seiner Leistung in den letzten Wochen“, bilanzierte Gudrun Seiler. Das stimmt, bei allen seinen Hallenwettkämpfen in diesem Winter blieb er über den 2,00m. Einen neuen Angriff auf eine Medaille kann Martin im Sommer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften nehmen, die dann im Ulmer Donaustadion stattfinden. (- RoF -)

2.1.2.4 Erfolge auch bei den Schülern

Deutsche Schüler-Mehrkampfmeisterschaften 2007 in Lage bei Detmold

Charleen in den Deutschen Top Ten der Siebenkämpferinnen!

Zum ersten Mal startete die 14jährige Charleen Ament bei Deutschen Meisterschaften um Erfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln.

Mit 12,33 sec. über die 80m Hürden begann der Wettkampf trotz starker Nervosität recht gut. Beim anschließenden Hochsprung überquerte Charleen, als badische Meisterin in dieser Disziplin, standesgemäß die 1,60m. Die neue Bestleistung von 12,70 sec. über die 100m zeigte dass die Trainingsvorbereitung auf den Punkt genau stimmte. Zum Abschluss des ersten Tages gab es auch noch eine neue Bestleistung (9,22m) beim Kugelstoßen. Völlig unerwartet lag Charleen auf Rang drei am Ende des ersten Tages.

Entsprechend nervös begann der Weitsprung am nächsten Tag und endete bei 4,84m. Bei der schwächsten Disziplin, dem Speerwurf (20,57m), konnte die erlernte Technik im Wettkampfstress noch nicht umgesetzt werden. Beim abschließenden 800m Lauf gab Charleen noch mal alles und lief mit 2:29:66 auch hier eine neue Bestleistung.



Mit 3619 Punkten und dem 9. Platz unter den 45 Qualifikantinnen wurden alle Erwartungen und auch noch die D-Kadernorm übertroffen.

RuAp

2.1.2.5 Nominierung von 5 Kader-Athleten zum Saisonabschluss 2007

Martin Seiler unter den Fittichen der Bundestrainerin, Charleen Ament und Viola Schmitt in BW-Landeskader, Lisa Fuchs BLV Fkader und Sven Appel zur Sichtung zum BW F-Kader berufen.

Martin Seiler, 18-jähriger Hochspringer der SG Bad Schönborn genießt in den nächsten Monaten das Privileg, mit dem Nationalkader der Nachwuchsspringer trainieren zu können. Mit seinen in Stetten übersprungenen 2,09m schaffte er die C-Kader Norm des Deutschen Leichtathletikverbandes. Martin Seiler ist der erste Athlet aus den Reihen der SG Bad Schönborn, der eine DLV-Norm erzielte. Betreut wird dieser Kader von Brigitte Kurschilgen, den Leichtathletikinteressierten besser bekannt unter ihrem Mädchennamen Holzapfel. Sie war in den 80-er Jahren mehrmalige Deutsche Meisterin im Hochsprung.

Auch Charleen Ament wurde für ihre Leistungen in der abgelaufenen Saison belohnt. Die Badische Schülermeisterin im Hochsprung schaffte gleich in drei Disziplinen die D-Kader Norm der Baden-Württembergischen Leichtathletikverbände. Sie wird im Mehrkampfkader gefördert.

Mit Lisa Fuchs und Sven Appel treten gleich zwei junge Athleten in die Fußstapfen der SG-Top Athleten. Beide wurden in den F-Kader des Badischen Leichtathletikverbandes berufen. Lisa im Mehrkampf, Sven im Speerwurf. Sie sind am 24.11. zum Sichtungslehrgang nach Mannheim eingeladen. Ament, Fuchs und Appel werden von SG-Trainer Rudi Appel betreut, der damit drei Athleten den Landeskadern zuführt.

Die Weitspringerin Viola Schmitt mit der Bestleistung von 6,34m aus diesem Jahr ist im L-Kader Baden-Württemberg.

Somit hat die SG Bad Schönborn fünf Kaderathleten in ihren Reihen. Auch bisher einmalig für den Verein.

Roland Frey



2.1.3 Team Indiacca

Kein Badischer Meistertitel !! Kein Deutscher Meistertitel !! Indiacca auf absteigendem Ast ???

Die Beurteilung, dass dies wohl nicht so ist, muss jeder/jede selbst treffen , wenn er/sie den nachfolgend aufgeführten Jahresbericht liest, der sich über den Zeitraum November 2006 bis Oktober 2007 erstreckt.

Deutsche Meisterschaften:

Für die Deutschen Jugendmeisterschaften am Jahrmarktswochenende (12/13.5.07) hatten sich unsere Schülermannschaft im Alter zwischen 11-14 Jahre und unsere Schüler-mixed Mannschaft im Alter zwischen 11 und 14 Jahren qualifiziert.

Dazu waren Dominik Schuppel, Joshua Sickinger, Rouven Medisch, Steffen Antoni, Lukas Geißler, Johannes Vering , die Mädels Ronja Geißler und Jennifer Kilenberg zusammen mit ihren Trainern Klaus Geißler und Dieter Baumann , sowie weiteren Fans nach Dülmen gefahren. Beide Mannschaften zeigten im Turnierverlauf eine wahre Leistungsexplosion, sodass sich am Ende, nach nur denkbar knapp unterlegenen Endspielen, **beide Mannschaft** über die Titel des

Deutschen Vize-Meisters

freuen durften.





Badische Meisterschaften:

Zu den Badischen Meisterschaften in Großsachsen hatte die SG im November 2006 sechs Mannschaften angemeldet.
Hierbei erreichten die.

Schülermannschaft	den zweiten Platz, hinter dem TV Blankenloch, der 2007 auch Deutscher Meister wurde,
Schüler-mixed Mannschaft	einen guten 3. Platz, die Voraussetzung zur Quali für die Deutschen Meisterschaften.
Weibliche Jugend	den achtbaren 5. Platz
Jugend-mixed Mannschaft	Mit Pech leider nur Platz 4
Männer 35+	nach hartem Kampf Platz 3 und
Mixed-Mannschaft 35+	Platz 5

Allen hatte es Spaß gemacht und eine verbesserte Spielkultur war nicht zu verkennen.

Darüber hinaus nahmen insbesondere die Schüler und Jugendlichen noch an 3 Freizeitturnieren teil, die sie mit den Platzierungen 1, 3, 4 und 5 abschlossen.

Diese Erfolge sind um so höher zu bewerten, da sich die Trainingsbedingungen durch die Schließung unsere alten Turnhalle und das doch nur sehr eingeschränkt durchführbare Training in der Geriatrischen Klinik , deutlich schlechter waren bzw. immer noch sind.

Trotzdem wünsche ich allen teilnehmenden Mannschaften bei den Ende November stattfindenden Badischen Meisterschaften viel Erfolg .

PS: Interessierte Schüler, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen.

Für die Abteilung Indiacca

Wolfgang Reichert



2.1.4 Jahresbericht Bereich Breitensport Kinder und Jugend

Im Bereich "Kinder + Jugend im Breitensport" werden ca. 260 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren in insgesamt 14 Gruppen betreut. In unseren Eltern-Kind-Kursen ermöglichen wir ca. 40 Kindern im Alter von 2 und 3 Jahren den Einstieg in eine sportliche SG-Karriere.

In unseren Sportstunden im Kinderbereich werden sowohl turnerische, tänzerische als auch spielerische Elemente vermittelt. Wir legen großen Wert auf Koordination, Kondition, Spiel und Spaß, aber auch die Grundlagen des Geräteturnens und der Leichtathletik sind Inhalt der Sportstunden im Bereich Breitensport Kinder. Bei unseren Jugendlichen ab 14/15 Jahren ist der Wunsch nach Geräteturnen nicht mehr sehr ausgeprägt, hier überwiegen die Themen Spiel, Spaß Tanz, Fitness, Kraft und Ausdauer.

Diese Aufgabe teilen sich folgende 17 Übungsleiter/innen und 12 Helfer/innen:

Monika Reinfant	Eltern-Kind-Kurse
Katharina Willhauck, Lea Erxleben, Liz Geckler	Kinder Jahrgang 2002
Ursula Seemann, Julia Barth, Benedikt Sickinger	Kinder Jahrgang 2001
Lena Dochat, Tamara Holzer, Lisa Geißler	Kinder Jahrgang 2000
Julia Hendel, Ingrid Weiser,	Kinder Jahrgang 1999
Denise Ament, Ilse Raschek, Lena Klein	(2 Gruppen)
Anja Leitzig, Maximilian Kerle	Grundlagengruppe 1999
Karin Geißler, Katharina Willhauck, Theresa Schaab	Kinder Jahrgang 1998
Christina Wüst, Elvira Schmid	Kinder Jahrgang 1997
Petra Kerle, Ingrid Donath, Karin Geißler	Kinder Jahrgang 1996/95
Nathalie Schmitt, Lena Dochat	Mädchen Jg 93/94/95
Ümit Rakip, Benjamin Neickert	Jungs Jahrgang 93/94/95
Lisa Döring/ Julia Hendel	Girls Fitness 15+
Sebastian Schätzel	Jungs Jahrgang 90-92
Claus Willhauck	Volleyball Jugend

Ganz besonders freut mich die Tatsache, dass wir in den letzten 2 Jahren unser Übungsleiterteam um 6 männliche Übungsleiter und Helfer verstärken konnten.

Ab 2007 stehen uns im Bereich Breitensport 2 Übungsleiterinnen mit C- + P-Lizenz, 3 Übungsleiterinnen mit C-Lizenz zur Verfügung. Vier weitere ÜL befinden sich kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zum Übungsleiter mit C-Lizenz.

Wann immer es die Hallensituation zugelassen hat, trafen sich die ÜL und Helfer um sich weiterzubilden. Dabei standen neue Ideen, die das Kinderturnen interessanter und vielfältiger machen im Vordergrund. Auch technische Aspekte wie Hilfestellungen und Absicherungen, der Einsatz von Klein- und Handgeräten kamen nicht zur kurz.

Im Bericht des letzten Jahres habe ich von der Hoffnung geschrieben, nach den Sommerferien 2007 eine neuen Turnhalle zur Verfügung zu haben. Das hat sich leider nicht erfüllt – wir müssen bis mindestens April 2008 mit der beengten Hallensituation klar kommen und hoffen danach wieder allen sportliche Bedürfnissen und Wünschen der Kinder/Jugendlichen und der ÜL/Helfer gerecht werden zu können.



Überblick der wichtigsten Aktivitäten im vergangenen Jahr:

November 2006: Unsere jüngste Gruppe des Jahrgangs 2002 nimmt den Sportbetrieb auf. Als Übungsleiter konnten wir Katharina Willhauck und als Helferinnen Liz Geckler und Lea Erxleben gewinnen.

04. Dezember 2006: ca. 70 SG-Kinder beteiligten sich beim 29. Nationalen Nikolauslauf.

14. Januar 2007: SG-Winterfeier: die Schönbornhalle wird zur Großbaustelle.



Folgende Fachbetrieben waren vertreten: **Hoch- und Tiefbau, Dachdecker, Maurer, Maler, Elektriker, Fliesenleger und Installateure.**
Wer nicht dabei war - hat was verpasst !

17. Januar 2007: Zwei Eltern-Kinder-Kurse der Jahrgänge 2003+2004 starten unter der Leitung von Monika Reinfant.

22. Juni 2007: Tag des Sports für Jung und Alt auf dem „Sportplatz“ bei der Schönbornhalle. 130 SG-Kinder absolvierten erfolgreich einen Dreikampf mit den Disziplinen Lauf, Sprung und Wurf. Unsere jüngsten SG'ler des Jahrgangs 2002 durften einen alternativen 4-Kampf (mit großer Fanbeteiligung) durchführen. Dank vieler Kampfrichter + Helfer, einem hervorragenden Wettkampfbüro und Organisationsteam verlief dieser Nachmittag reibungslos.

8. Juli 2007: Knapp 50 SG-Kinder der Jahrgänge 1995 bis 2000, nebst Betreuer, Fans und Kampfrichter beteiligten sich beim Gaukindersportfest in Philippsburg. Wie im Jahr zuvor wurde auch in diesem Jahr von den 2 Organisatorinnen die SG-interne Siegerehrung um 18.00 Uhr auf dem Spielplatz vor der Grundschule durchgeführt. Hier wurden alle Sportler für ihre Anstrengungen mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt.

13. – 15. Juli 2007: Erstmals besuchten 21 SG'ler das Landeskinderturnfest in Ulm und wurden vom Turnfestvirus angesteckt. Wollen wir doch mal sehen wie viele SG'ler 2008 in Bretten dabei sein werden.

21. Juli 2007: 10 Übungsleiterinnen besuchten die Landesgymnaestrada in Baden-Baden und waren ganz begeistert von der Gala „Faszination in Farbe und Licht“.

19. September 2007: Zwei Eltern-Kinder-Kurse der Jahrgänge 2004+2005 starten unter der Leitung von Monika Reinfant.



Übernachtungen in der Halle und im SG-Vereinsraum

Erstmalig organisierten im Oktober 2006 die Übungsleiterinnen des Jahrgangs 1999 und 2000 ein Sondertraining am späten Abend mit anschließender Übernachtung und Frühstück in der Schönbornhalle. Dieses Erlebnis war für die Kinder so beeindruckend, dass diese Idee von weiteren Übungsleitern aufgegriffen und umgesetzt wurde. Im Laufe des Jahres 2007 folgten die ÜL der Jahrgänge 1997 und 1996/95 diesem Übernachtungsbeispiel. Mangels Schönbornhallenkapazität erfolgten die Trainingseinheiten zwar in der Schönbornhalle, die Übernachtung mit Abendessen und Frühstück jedoch im Vereinsraum. Alle Gruppen mit ihren Übungsleitern waren sich jedoch einig: solche Veranstaltungen sind etwas ganz Besonderes und dürfen gerne Wiederholung finden.

20 Stunden Soziales Engagement im Sportverein

Im vergangen Jahr haben wir für 2 Realschülerinnen Praktikantenstellen in unserem Verein zur Verfügung gestellt.

Alle Schüler/innen der 8ten Klasse Realschule müssen seit letztem Jahr 20 Stunden in einer sozialen Einrichtung ableisten.

Die beiden jungen Damen Madeleine und Charleen haben ihre Arbeit mit der Übernachtung der Kindergruppen Jahrgang 1999/2000 begonnen. Sie waren mit mir zusammen für das Abendessen und das Frühstück für die 40 Kinder verantwortlich. In den folgenden Wochen übernahmen sie Helferfunktionen in mehreren Sportstunden der SG-Kinder. Ihren letzten Einsatz hatten Madeleine und Charleen bei unserer Winterfeier „Großbaustelle Schönbornhalle“.

Den Kindern, den Übungsleitern und ganz besonders mir persönlich hat die Arbeit mit den Beiden viel Spaß gemacht und deshalb wird die Sportgemeinschaft auch im kommenden Jahr 1 bis 2 Praktikantenstellen für Realschüler zur Verfügung stellen.

DANKE sagen möchte ich

den Übungsleiter/innen und Helfer/innen für ihre Arbeit „Rund ums SG-Kind“, die oft weit über die wöchentlichen Sportstunden hinausgeht.

Die Wartelisten im Bereich Breitensport Kinder zeigen deutlich, dass unser sportliches Angebot für die Bad Schönborner Kinder wichtig ist und von den Eltern und Kindern sehr geschätzt wird.

Danken möchte ich aber auch Allen, die sich in irgendeiner Weise in die Vereinsarbeit einbringen und somit die sportlichen Aktivitäten unseres Vereins unterstützen.

Danke an das Wirtschaftsteam, für die vielen Einsätze bei unseren sportlichen Veranstaltungen.

Danke an die Eltern, die oft bereit sind einen Kuchen zu backen, Fahrdienst zu übernehmen....etc.

Danke an das Verwaltungsteam, besonders an Manfred Drach, der immer ein wachsames Auge auf unseren Mitgliederbestand hat.

Elvira Kerle



2.1.5 Jahresbericht Bereich Breitensport Erwachsene

Für sportinteressierte Erwachsene, die sich gern bewegen, mit anderen sportliche Ausdauer und Fitness trainieren und auch Spaß in der Gruppe haben wollen, stehen in 14 Gruppen die unterschiedlichsten Trainingsprogramme und Trainingsinhalte zur Verfügung.

In erster Linie richten sich die Trainingsinhalte nach den Teilnehmern aus. Je nach Gruppe kann das vermehrt Ausdauersport, mehr Gymnastik, mehr Spiel sein.

Zusätzlich finden das ganze Jahr über außersportliche Aktivitäten in den Gruppen statt.

Es werden Ausflüge, Wanderungen, Radtouren, Zeltwochenenden, Kanutouren und Theaterfahrten organisiert, bei denen die Geselligkeit und der Spaß im Vordergrund stehen.

Neben dem Sport sind diese Aktivitäten sicherlich ein großes Plus am Vereinsleben.

Am **18.11.2006** besuchten wir mit 20 Personen die Veranstaltung des Kraichturngaus „Nachmittag der Älteren“ in Unteröwisheim.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Tanzvorführungen und Mitmachangeboten sorgte für einen stimmungsvollen gemütlichen Nachmittag, an dem auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Bevor im Monat **Dezember** in vielen Gruppen die internen Weihnachtsfeiern im Vereinsraum oder auch in Gaststätten stattfanden, hieß es für viele Helfer aus den Sportgruppen die immense Arbeitsleistung eines Nikolauslaufs mit ca. 1000 teilnehmenden Läufern zu bewältigen.

Vielen Dank an ALLE die mit ihrer Arbeitskraft oder mit selbstgebackenem Kuchen zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Am **21. Januar 2007** fand unsere 4. SG-Matinee mit Frühstück, Sportler- + Übungsleiterehrung und dem Kabarett-Comedy-Star Christoph Sieber statt.

Ein wichtiges Ereignis war unumstritten die Faschingskampagne 2007.

Während der närrischen Tage scheint unser Verein besonders aktiv zu sein !!

Als „Wikinger“ machten 100 SG'ler sämtliche Fasnachtsumzüge in der näheren Umgebung unsicher.

Alle Kostüme wurden in unzähligen Abend- und Nachtstunden von Helga Dochat, Mary Huckele und Waltraud Heger entworfen und zugeschnitten.

Am **13. Februar 2007** fand der traditionelle Frauenfasching im Vereinsraum statt. Die vereinsinternen Künstler und DJ Erwin sorgte für ausgelassene Stimmung.

Am **16. Februar 2007** fand unser externer Fasching erstmals in der Schönbornhalle statt. Viel Arbeitsaufwand war notwendig um die Sporthalle in eine „Fasnachtshalle“ zu verwandeln. Für die nötige Stimmung hatten dann die zwei Gruppe Gimmefive und ASAMP zu sorgen.

12. bis 14. Mai 2007 SG-Jahrmarktstand und SG-Kaffee: Über diese Tage waren wieder sehr viele aktiven und passiven Mitglieder mit ihrer Arbeitsleistung gefragt. Keine leichte Aufgabe hatten bei diesem Event das Wirtschaftsteam um Erwin und Liz Geckler und natürlich die „Schichteneinteiler“ Brigitte Brecht und Gudrun Seiler.

09. Juni und 10. Juni: Die Sportgemeinschaft richtet zum 2. Mal die Nudelparty vor dem Kraichgau-Triathlon aus und ist mit vielen Jugendlichen und Erwachsenen am Sonntag in der Radwechselzone aktiv.

22. Juni 2007 Tag des Sports: Auch die ein oder andere sportliche Veranstaltung fand im zurückliegenden Jahr statt. Am „Tag des Sports“ bestand für alle Erwachsene die Möglichkeit



einige Disziplinen für das Sportabzeichen 2007 zu absolvieren. Leider hatten wir etwas Pech mit dem Wetter und mussten vorzeitig die Wettkämpfe beenden. Dennoch waren Hubert Seiler und Ursula Ganz als „Sportabzeichenabnehmer“ durchaus mit der Resonanz zufrieden. Weitere Abnahmetermine im Schwimmen, Radfahren, 2000-Meter-Lauf folgten und wir wissen von erfolgreichen SG-Athleten, die sich in diesem Jahr, nach Jahren der Enthaltensamkeit, wieder zur Teilnahme durchringen konnten.

Im Jahr 2006 haben insgesamt 55 Personen das Sportabzeichen abgelegt. Davon 37 Erwachsene, 5 Jugendliche, 13 Schüler/innen und 4 Familiensportabzeichen.

Dank Anja Leitzig, die die letzten 2 Jahre spezielle Trainingstermine anbietet, werden es auch im Jahr 2007 wieder einige Familien mehr sein, die das Sportabzeichen erfolgreich ablegen können.

„Venendurchfluss“ war das zentrale Thema am **25.07.2007** beim 2. Gesundheitsnachmittag der im Vereinsraum stattfand. Wieder mit dabei war das Team der Kurapotheke, die mit ihrem Venenmessgerät den interessierten Damen und 2 Herren zu Leibe rückten. Ein Vortrag über Enzymtherapie und die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen rundeten diesen Nachmittag ab.

In den Sommerferien genießen fast alle Erwachsenengruppen die Trainings- und Sommerpause. Nun sind sie vom wöchentlichen Training befreit und können gleich zum gemütlichen Teil übergehen. Viele Gruppen treffen sich trotzdem wöchentlich um zusammen etwas zu unternehmen. Eine schöne Tradition finde ich, da die Geselligkeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppen dadurch gefördert wird.

Zum Schluss das Wichtigste: „DANKE“

- allen 18 Übungsleiter/innen aus dem Bereich „Erwachsene“ für ihre Trainer-Arbeit.
- allen Helfer/innen bei unseren vielen Veranstaltungen
- allen Kuchenbäcker/innen
- an die Gemeindeverwaltung, die uns immer sehr wohlwollend bei der Suche nach neuen oder anderen Hallenstunden/Trainingsmöglichkeiten unterstützt hat
- allen, die sich in irgendeiner Weise in die Vereinsarbeit eingebracht haben
- allen Mitarbeiter/innen der verschiedenen Teams, ganz besonders an Erwin und Liz Geckler, die mit ihrer Arbeit im Wirtschaftsteam unsere sportlichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Elvira Kerle



2.2 Bericht Team Jugend

Das Vereinsjahr 2006/07 begann, wie im letzten Jahr angekündigt, mit einem Filmeabend statt des langjährig durchgeführten Tipp-Kick-Turniers. Die Veranstaltung vom 11.11.2006 war ein voller Erfolg, weshalb dies auch im November dieses Jahres fortgeführt wird. Ein Grund für den Erfolg und den reibungslosen Ablauf, war die geglückte Organisation, derer eine konzeptionelle Veränderung der Gesamtorganisation des Team Jugend voraus ging. In der voran gegangenen Sitzung des Teams war es das Ziel, die Arbeitsbelastung Einzelner zu vermindern und auf mehrere Schultern zu verteilen, jedoch die effizientere Durchführung von Veranstaltungen zu fokussieren. Um dies zu erreichen wurden die Mitglieder des Teams in ein Kernteam und ein Team des erweiterten Kreises aufgeteilt. Dies war nötig um den Teil der Mitglieder, die durch schulische oder berufliche Gegebenheiten stärker eingeschränkt sind, und derer die mehrheitlich ständig verfügbar sind, zu unterscheiden. Für die Durchführung der über das Jahr verteilten Veranstaltungen ergibt sich daraus die Vorgabe, dass ein Mitglied die Hauptverantwortung für eine individuelle Veranstaltung übernimmt, sich jedoch hierfür ein „eigenes“ Team für die jeweilige Veranstaltung zusammenstellt. Auf diese Weise wurde der Vorstand entlastet und Verantwortung auf jüngere und mehrere Schultern übertragen.

Die Altpapiersammlung vom 18.11.2006 fand wie im gewohnten Rahmen statt, da es nun doch zu einer Umkehr von der zuvor festgelegten Änderung des Durchführungsweges kam. Anstatt der vorgeschlagenen Lösung mit einer zentralen Sammelstelle, bleibt nun alles beim Alten.

Zu Beginn des neuen Jahres standen gleich zwei Veranstaltungen für die Tatkraft der JuVo an. Zum einen die Kinderweihnachtsfeier am 14.01.2007 bei der einzelne Mitglieder der JuVo die Malerwerkstatt betreuten und gleichzeitig die Chance nutzten um JuVo-Shirts zu verkaufen. Zum anderen die Ausrichtung der Gaujugendversammlung am 02.02.2007 bei der für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Fest im Veranstaltungskalender verankert war wieder einmal das Ferienprogramm am 10.08.2007. Was mit Enthusiasmus als Wasserolympiade ausgeschrieben wurde, musste leider kurzfristig zur Olympiade im Trocknen umgeformt werden, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Trotzdem hat es allen gefallen und wir danken auch JuVo-Externen SG-Mitglieder die uns helfend zur Seite standen.

Das Hauptevent des Jahres fand vom 19.10. bis 21.10.2007 in Volsbach (Bayern) statt. Nach langwieriger Planung und Suche, konnte ein geeignetes Objekt gefunden werden und die Kinder zollten Tribut mit reger Teilnahme. Nach stundenlanger Kalkulation konnte auch Dank eines Zuschusses des Fördervereins ein annehmbarer Preis für das Wochenende den Kindern angeboten werden. Hierfür gab es Spaß, sportliche Spiele, ein Schwimmbadbesuch, sowie die Besichtigung einer Burg und für das leibliche Wohl war auch Bestens gesorgt.

Als Ausblick stehen verschiedene personelle Veränderungen zum Ende des Jahres an. Julia Gollerthan wird als langjähriges Mitglied und Vorstandschafsvorsitzende ihr Amt niederlegen und leider aus der JuVo ausscheiden. Trotzdem gilt ihr natürlich unser ganzer Dank für die sehr engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die entstandene Lücke gilt es durch heranwachsende Kräfte zu schließen und auch die JuVo in der Breite durch weitere enthusiastische Mitglieder zu verstärken. Um jedem einmal die Chance zu geben in das „höchste“ Amt hineinzuschnuppern und gleichzeitig die Aufgaben, in zeitlichem Abstand, auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde angedacht, ein jährlich rotierendes System des Vorsitzenden und des Protokollanten einzuführen.

Sebastian Schätzel



3 Wissenswertes

3.1 Mitgliederstatistik 2007

SG Bad Schönborn 1975 e.V. Stand: 06.11.2007

Bestandserhebung - Gesamtübersicht

Vereinsmitglieder

Altersklasse	Weiblich			Männlich			Gesamt		
	Aktiv	Passiv	Summ	Aktiv	Passiv	Summ	Aktiv	Passiv	Summ
bis 6 Jahre	30	0	30	24	0	24	54	0	54
7 - 14 Jahre	127	0	127	105	0	105	232	0	232
15 - 18 Jahre	40	1	41	38	0	38	78	1	79
19 - 21 Jahre	13	0	13	9	2	11	22	2	24
22 - 26 Jahre	24	0	24	31	1	32	55	1	56
27 - 40 Jahre	42	11	53	40	9	49	82	20	102
41 - 60 Jahre	88	34	122	98	31	129	186	65	251
61 - 99 Jahre	67	14	81	36	50	86	103	64	167
	Weiblich			Männlich			Gesamt		
Summe	Aktiv	Passiv	Summ	Aktiv	Passiv	Summ	Aktiv	Passiv	Summ
	431	60	491	381	93	474	812	153	965



3.2 Aktuelle Trainingszeiten und Gruppeneinteilungen

Montag

15.00 - 16.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 2003 in der Schönbornhalle
15.30 - 16.30	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 2001 in der Schönbornhalle
16.00 - 17.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 2002 in der Schönbornhalle
18.30 - 19.30	Uhr	Training der Jungs Jahrgang 93/94/95 in der Schönbornhalle
18.00 - 19.00	Uhr	Leichtathletik Lauftraining der Schüler/Jugend auf dem Sportplatz
18.00 - 19.00	Uhr	Ausdauer-Training für Erwachsene auf dem Sportplatz

Dienstag

18.30 - 20.15	Uhr	Leichtathletik-Fördertraining für Schü.+Jugd. in der Schönbornhalle
17.00 - 18.00	Uhr	Seniorengymnastik für Frauen im Kneippraum
18.00 - 19.00	Uhr	Fitness und Gymnastik für Frauen 65+ im Kneippraum
20.00 - 21.00	Uhr	Fitness und Gymnastik für Frauen 55+ im Thermarium/Gymnastikraum

Mittwoch

16.00 - 17.00	Uhr	Eltern Kind Kurs in der Schönbornhalle (nicht Ganzjährig)
16.00 - 17.00	Uhr	Grundlagentraining Jahrgang 1999 in der Schönbornhalle
16.00 - 17.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 1998 in der Schönbornhalle
19.00 - 21.00	Uhr	Indiaca-Training für Schüler, Jugend + Erwachsene in der Pflegeklinik

Donnerstag

17.00 - 18.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 2000 im UG der Schönbornhalle
18.00 - 19.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 1996/1995 in der Schönbornhalle
18.00 - 19.30	Uhr	Leichtathletiktraining Jahrgang 97/98
18.30 - 19.30	Uhr	Allg.Fitness-Training für Frauen (30+) im UG der Schönbornhalle
19.30 - 20.30	Uhr	Girls-Fitness (15-19 Jahre) im UG der Schönbornhalle
18.00 - 19.30	Uhr	Fördertraining Leichtathletik Jugend+Erwachsene in der Schönbornhalle
20.15 - 22.00	Uhr	Fitnessstraining für Männer (35+) in der Pflegeklinik

Freitag

15.00 - 16.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 1999 Gruppe 1 in der Schönbornhalle
16.00 - 17.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 1999 Gruppe 2 in der Schönbornhalle
16.30 - 18.00	Uhr	Leichtathletik-Training Schüler/innen ab Jahrg.96 in der Schönbornhalle
17.00 - 19.00	Uhr	Leichtathletik-Training Schüler/Jugend in der Schönbornhalle
18.00 - 19.00	Uhr	Training der Mädchen Jahrgang 93/94/95 UG Schönbornhalle
18.00 - 19.00	Uhr	Training der Jungs Jahrgang 91/92 in der Schönbornhalle
18.00 - 19.00	Uhr	Kinderturnen Jahrgang 1997 in der Schönbornhalle
19.00 - 20.00	Uhr	Ballsport Männer 20+ in der Schönbornhalle
19.00 - 20.15	Uhr	Volleyball Schüler/ Jugend in der Schönbornhalle
19.00 - 20.00	Uhr	Allg. Fitness gemischte Gruppe (35+) in der Schönbornhalle
19.00 - 20.00	Uhr	Fitness, Tanz, Aerobic + Stepp für Frauen ab 18 UG/Schönbornhalle
20.00 - 21.30	Uhr	Fitness- + Gesundheitsport für Frauen 40+ UG/Schönbornhalle
20.00 - 21.30	Uhr	Allgemeine Fitness + Spiel für Männer 50+ in der Schönbornhalle
20.00 - 21.30	Uhr	Allgemeine Fitness + Spiel für Männer 60+ in der Schönbornhalle
20.15 - 22.00	Uhr	Volleyball Erwachsene in der Schönbornhalle